

2. Halbjahr 2018

Trauerseelsorge St. Michael



St. Michael Zentrum für Trauerseelsorge
Butzbacher Str. 45 | 60389 Frankfurt
fon: 069. 45 10 24 | fax: 069. 467 480
mail: trauerseelsorge@bistumlimburg.de
web: trauerseelsorge.bistumlimburg.de

Donnerstag, 20.9. | 17.00 Uhr

Der Tod ist nicht ansteckend –

Tipps für den Umgang mit Trauernden

Trauernden Menschen zu begegnen weckt häufig ein Gefühl von Unsicherheit: Was soll ich sagen? Darf ich den Schmerz ansprechen? Welche Worte sind richtig? Oder soll ich besser schweigen? Wie kann ich trösten? Die Veranstaltung wendet sich an Verwandte von Trauernden, an Freunde und Nachbarn wie auch an Personen aus Pfarrgemeinden.

Pfr. Joachim Metzner CO gibt Tipps, wie man Trauernden begegnen kann, ohne sich selbst vom Schmerz gefangen nehmen zu lassen. Anmeldung bis 17.9.

Donnerstag, 9.10. | 17.00 Uhr

Wiese, Wald oder Weltraum?

Die Qual der Wahl auf dem Bestattungsmarkt Mit der zunehmenden Urnenbestattung von Verstorbenen geht ein großer Variantenreichtum einher: Reihen- oder Rasengrab, Urnenwand und Kolumbarium, Wald-, Wiesen- und Seebestattung. Selbst exotische Wünsche wie das Verpressen der Totenasche zu einem Diamanten oder eine Weltraumbestattung sind erfüllbar. Pfr. Joachim Metzner CO gibt an diesem Nachmittag einen Überblick und formuliert Entscheidungskriterien für eine passende Wahl. Anmeldung bis 6.10.

Donnerstag, 8.11. | 15.00 Uhr

Das Klagen wagen – Psalmen als Begleiter in der Trauer

Nicht selten herrscht eine Scheu bei Trauernden, Gefühle des Ärgers, des Zorns und der Anklage einzugehen und zu äußern. Dennoch sind die Gefühle da. Ein Blick in das biblische Buch der Psalmen zeigt, dass darin nicht wenig geklagt wird. Insofern können die Psalmen hilfreiche Impulse in der Zeit der Trauer geben. Pfr. Joachim Metzner CO stellt an diesem Nachmittag eine Auswahl von Texten vor. Anmeldung bis 5.11.

Die Veranstaltungen finden in unserem Zentrum für Trauerseelsorge St. Michael, Butzbacher Str. 45, 60389 Frankfurt statt. Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Tram 18 und Bus 30 bis Haltestelle „Münzenberger Straße“. Bus 32 bis „Nibelungenplatz/ UAS“. Anschl. jeweils 3 bis 5 Minuten Fußweg.